

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

27.9.1869 (No. 265)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265.

Montag den 27. September

1869.

Die landwirthschaftliche Centralausstellung

bleibt auch noch heute, Montag den 27. September, geöffnet und an diesem Tage gegen ein Eintrittsgeld von 6 fr., um auch minder Bemittelten den Eintritt zu ermöglichen.

Karlsruhe, den 25. September 1869.

2.2. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins.

2.1. Bekanntmachung.

Die von den Ausstellern landw. Producte und Fabrikate bis Dienstag den 28. d. M., Abends, nicht abgeholtene Ausstellungsgegenstände werden Mittwoch früh 8 Uhr auf dem Schloßplaz zu Gunsten der Ausstellungskasse öffentlich versteigert.

Centralstelle des landw. Vereins.

3.1. Das Handels-Institut,

Kasernenstraße 6,

das sich bisher einer großen Anzahl Schüler zu erfreuen hatte und ramentlich in Beziehung der Vorbildung der einjährigen Freiwilligen glückliche Resultate erzielte, nimmt wieder

am 1. Oktober d. J.

neue Schüler auf; es wird aber freundlich gebeten, die Anmeldungen in thunlichster Eile zu machen, da bei einer gewissen Anzahl wegen dem einzuhaltenden Lehr-Cursus abgeschlossen werden muß.

Anmeldungen: Kasernenstraße 6, Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im 2. Stock, gut möblirt, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11.

3.3. In dem lebhaftesten Theil der Langenstraße ist ein großes, elegant möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Langenstraße 193 eine Etiege hoch links.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer für 8 fl. per Monat an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Große Herrenstraße 56 sind 2 möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, mit Aussicht auf den Garten gegenüber, eines mit 2 Kreuzstöcken, das andere mit 1 Kreuzstock, sogleich an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten.

Zimmervermietung.

* Ohne Möbel ist auf 23. Oktober ein kleines, heizbares Zimmer — nach dem Hof zu — für den Jahreszins von 40 fl. zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlestraße 43.

Keller zu vermieten.

* Ein geräumiger Keller ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Miethgesuch.

Auf 23. Oktober wird am hiesigen Plaz ein ganzes nicht allzugroßes Haus zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten vermittelt W. Merke jun., Geschäftsagent, 18 Herrenstraße. 22.

Wohnungsgeuch.

*2.2. Eine ältere Dame sucht sogleich oder auf den 23. Oktober in einem anständigen Hause zwischen der Waldhornstraße und dem Marktplaz eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, auf die Straße gehend, mit Alkov oder zwei Zimmern nebst Küche und Holzstall. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 12 im Hinterhaus.

Zimmergesuch.

*2.2. Zwei möblirte oder unmöblirte Zimmer in Mitte der Stadt werden auf den 1. November zu mieten gesucht. Schriftliche Adressen beliebe man bei Herrn Hofbäcker Kiefer, Langenstraße 74, abzugeben.

Wohnungsgeuche.

Ich suche, auf 23. Oktober beziehbar, nachstehende Wohnungen:

- 1) von 7—8 Zimmern, Küche und Zugehörden;
- 2) von 5—6 Zimmern, Küche und Zugehörden;
- 3) 2 Zimmer, unmöblirt, im mittleren Stadttheil.

W. Merke jun., Geschäftsagent, 2.2. 18 Herrenstraße.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, zuverlässiges Kindsmädchen findet auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 32 im untern Etod.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Feinmechaniker, Holz- und Metalldreher, Schreiner und Spengler finden bei hohem Verdienste dauernde und belehrende Arbeit in dem Polytechnischen Arbeitsinstitut von J. Schröder in Darmstadt.

Stellegesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches 2 1/2 Jahre in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft conditionirte, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verloren.

*3.2. Vorgestern Abend wurde auf dem Wege von der Adler- bis zur Sophienstraße eine silberne Uhr nebst goldener Kette und Medaillon verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung: Sophienstraße 11 im 2. Etod.

Gasthaus- u. Bierbrauerei-Verkauf.

2.2. In einer sehr belebten Stadt des Mittelrheintales, in welcher jede Woche ein großer Markt abgehalten wird, ist ein großes Gasthaus mit Schuldgerechtigkeit, großem Tanzsaal, 14 Fremdenzimmern, Scheuern, Ställen nebst einer vollständigen Bierbrauerei aus freier Hand zu verkaufen. Der Kaufpreis übersteigt 17,000 fl. nicht und sind die Kaufbedingungen günstig. Die Uebernahme kann sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Erbprinzenstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

*5.2. Ein noch gut erhaltener eiserner **Serd** ist Bezugs halber um 24 fl. zu verkaufen: **Ruppurrer Chaussee 22.**

* Die **Romanzeitung** von 4 Jahrgängen (1865, 1866, 1867 und 1868), jeder 4 Bände, ganz neu eingebunden, ist im Auftrage zu verkaufen: **alte Waldstraße 39.**

Anerbieten.

An einem guten Mittagstisch können noch einige solide Herren Theil nehmen. Näheres **Steinstraße 9 im 2. Stock im Hintergebäude.**

Privat-Bekanntmachungen. Feine Chocoladen, Bonbons, jeder Art, Bonbonnières

empfehlen
G. Nitzhaupt, Hof-Conditor,
3.3. **Friedrichsplatz 5.**

Karlsruher Wasser
von
L. Wolff & Sohn.
Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Niedrigwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
Bon unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Lampenöl,
doppelt raffiniertes,
Petroleum,
bestes, wasserhelles,
empfehle ich zu den billigsten Preisen.
Conradin Haagel,
3.2. **Großh. Hoflieferant.**

Lilionesse
entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten: Sommerprossen, Heberflecken, Voden-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schärfe.
Garantirt per 1/4 Flasche 1 fl. 30 fr.,
1/2 Flasche 48 fr.
Bei Herrn **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels,
G. Pennrich, Waldstraße 12,
Louis Zipperer, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Leopold Abend,
2.2. **4 Bahnhofstraße 4,**
empfehlen:
prima Schweinefett . . . per Pfund 27 fr.
" Alpenbutterfisch . . . " " 32 fr.
" Schweißkäse . . . " " 26 fr.
" Lambergerkäse . . . " " 15 fr.
" Krenchner Rahmkäse . . . " " 18 fr.
bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

*3.3. Das bereits über 29 Jahre daber bestehende
Commissions-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Fertigung von Witt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen, Haus- und Fahrniß-Versteigerungen, die Betreibung ausstehender Schuldposten auf gültlich und gerichtlichem Wege im In- und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich nun
Karlsstraße 43.

Bermiethung von Velocipedes.
Velocipedes,
das Neueste und Eleganteste in zweirädrig und dreirädrig, empfiehlt
S. Marktstahler,
3.3. **kleine Herrenstraße 13.**
Unterrichts-Ertheilung.

Sttlingen.
*3.3. Den Bewohnern von Karlsruhe empfehle ich **Sttlinger Shirtings** und **Chiffons**, bei Abnahme von einem ganzen Stüde zu Fabrikpreisen.
G. Williard, Wittwe.
Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 125.

Den Lahrer hinkenden Boten für 1870

empfehlen
Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Lahrer Hinkende pro 1870

soeben eingetroffen bei
2.2. **Müller & Gräff.**

Jungbier.

Von heute an verzapfe ich mein selbstgebrautes Jungbier.
A. Kettner, Brauer,
Langestraße 33.

Brauerei Höpfer.

Heute, Montag den 27. September, Abends 7 Uhr,
Concert
von Komiker **Schmidt** nebst Gesellschaft.
(zwei Damen und zwei Herren).

Vorlesungen.

Meine Vorlesungen über sechs Tragödien der Eifersucht (Shakespeare's „Othello“, Voltaire's „Zaire“, Calderon's „Arzt seiner Ehre“, Alfieri's „Philipp II.“, Lessing's „Sara Sampson“ und Raupach's „Isidor und Olga“) nebst Betrachtungen über die englische, französische, spanische, italienische und deutsche Tragödie beginnen **Samstag** den 2. Oktober im Saale der Landesgewerbehalle, **Karl-Friedrichstraße 19**, im zweiten Stock, Abends 6 Uhr.
Eintrittskarten zu einem Gulden für sämtliche 6-7 Vorträge sind von Dienstag den 28. September an bei Herrn Hoflieferanten **Conr. Haagel** und Abends am Eingang in den Saal zu haben.
K. F. Schöcklin.

2. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Montag den 27. September 1869,
Vormittags 10 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Wahl dreier Candidaten für die Präsidentsstelle.
3) Wahl der Sekretäre.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 27. Sept. III. Quart. 95. Abonnementsvorstellung. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von Noderich Benedix.
Dienstag den 28. Sept. III. Quart. 96. Abonnementsvorstellung. **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	28" 1"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 1"		unwölkt
6 " Abds.	+ 12	28" 1"		
25. Sept.				
6 U. Morg.	+ 12	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" 1"		unwölkt
6 " Abds.	+ 16	28"	Südwest	hell

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 24. September 1869.)

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Herrn Josef Frier in Frankfurt a/M. das Ritterkreuz zweiter Klasse Allerhöchsthies Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem König der Niederlande verliehenen Ordensdekorationen zu erteilen, und zwar: dem Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Freiburg für das Großkreuz und dem Großh. Ministerpräsidenten im Haag, Legationsrath von Böhlen und Halbach für das Kommandeurkreuz mit Stern des Ordens vom Niederländischen Löwen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Generalmajor v. A. Heinrich Freiherrn von Roggenbach das Großkreuz mit Schwertern Allerhöchsthies Ordens vom Sächlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlußung vom 20. d. M. gnädigst geruht, den Professor Georg Joachim am Gymnasium in Lahr unter Anerkennung seiner treuen Dienstleistungen auf 1. October d. J. in Ruhestand zu versetzen; den Professor Karl Roth am Lyceum dahier an das Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim, den Professor Cosmas Weber an der höheren Bürgerschule in Willingen an die höhere Bürgerschule in Ettlingen zu versetzen; zu Professoren zu ernennen: am Lyceum dahier den Lehramtspraktikanten Friedrich Maximilian Böller, am Lyceum in Rastatt die Lehramtspraktikanten Valthasar Sernattinger und Emil Oster; am Gymnasium in Donaueschingen den Universitätsbibliothekar Dr. Wilhelm Berger in Freiburg und den Lehramtspraktikanten Arnold Herrmann in Donaueschingen; am Gymnasium in Lahr den Lehramtspraktikanten Ernst Heinrich Dähler am Lyceum in Wertheim; am Gymnasium in Laubertschhofen den Lehramtspraktikanten Emil Bender in Wertheim; am Realgymnasium in Mannheim den fürstlich Fürstbergischen Berginspektor Vogelgesang in Donaueschingen, den Professor Richter an der höheren Bürgerschule in Schopfheim, den Lehramtspraktikanten Karl Schüss in Gerbach; am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim den Lehramtspraktikanten Christian Stodert in Pforzheim; an der höheren Bürgerschule in Ladenburg den Lehramtspraktikanten Meinrad Mutter daselbst; ferner zu ernennen: zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Schopfheim den Professor Franz Fayer Gdert an der höheren Bürgerschule in Ettlingen; zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Willingen den Professor War in Donaueschingen, zum Professor und Vorstand der höheren Bürgerschule in Ettlingen den Lehramtspraktikanten Karl Adolf Konrad daselbst.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Verkaufslokal verlassen habe und in

Nr. 177 der Langenstraße,

in das Haus des Herrn Alois Huber, gezogen bin.

Kurzwaren, Handschuhe, sowie Buntstickereien und die zum Garniren mit Stickereien stets neuesten Gegenstände werden, wie seither, Spezialitäten meines Lagers bleiben.

Ich bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen, wofür ich hiermit herzlich danke, auch ferner zu bewahren und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 21. September 1869.

Ludwig Oehl,

7.7.

Langenstraße 177.

Billigste Preise.

6.6. Das Magazin deutscher, französischer und englischer Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel von

Friedrich Wolf & Sohn,

Hoflieferanten,

Langenstraße 104, Ecke der Herrenstraße,

empfehlen eine reiche Auswahl von zu Geschenken aller Art sich eignenden Gegenständen.

Feste Preise.

A. J. Dreyfuss

empfehlen das Neueste in Kleiderstoffen, Seidenzeugen, Chales, Mänteln, Tuch und Buckskins, Ausstattungsgegenständen, als: Barchent, Drillch, Leinwand, Piqué-, Satins- und Flanell-Decken, große und kleine Teppiche, Vorhangzeuge, sowie viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Regenmäntel, prima Stoffe und Modelle, von 8 fl. an.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schmabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Geschäfts-Empfehlung.

6.6. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich
hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist: für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel,
sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Vachtleider; für Damen und Kinder in
Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum
Knöpfen und Schnüren; Hauschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten
Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Muns.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher, 43. Karl-Friedrichstraße 4,

empfehlte sein Lager von Accordions oder Hand-
harmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10,
12 bis 21 Klappen. Ebenso Wiener, Knittlinger
und Richter'sche Mundharmonikas von den geringsten
bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
zahlreichen Zuspruch.

5.2.

Mühlburg.

Das Herrenkleider-Magazin von Jos. Vollrath

ist für die Herbst- und Winteraison auf das Beste sortirt und empfiehlt sich durch
solid gearbeitete Waare, von den einfachsten bis zu den feinsten Artikeln, zu äußerst
billigen Preisen seinen geehrten Gönnern bestens.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei

Färbt für
Fabrikanten
Molree, Pressée,
Anglaise

3.3.

von

Julius Zink in Mühlburg.

Die Stoffe zum Waschen und Färben,
welche ich Montags erhalte, werden
regelmäßig am folgenden Montag dem
Eigentümer in's Haus gebracht.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den
hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.

In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den
lebhaftesten Farben und neuesten Mustern gedruckt.

In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis
zu den wertvollsten, auch alle weißen wollenen Stoffe gewaschen, sowie
alle Arten Möbelstoffe geglättet, dem Neuen gleich.

Da nun Alles mit Dampf betrieben wird, so bin ich in den
Stand gesetzt, alle mir zukommenden Aufträge genau zu erfüllen.

Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine voll-
ständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.

Bestellungen werden angenommen: bei Herrn **Preter, zum Gol-
denen Hirsch**, und bei Herrn **Höck** am Mühlburgerthor in Karls-
ruhe; jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich dajelbst
abzugeben.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe,
welche ich Montags erhalte, werden
regelmäßig am folgenden Montag dem
Eigentümer in's Haus gebracht.

und für
Kaufleute
Calandre,
Spoken,
Cylinder.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Koch Kfr. v. Kuchsal. Gaert.
Kfm. v. Schweinfurt. Geppendo f. Gea eur v. Pforze
heim. Kfm. v. Heilbronn. Kollbera. Kfm. v.
v. Baden. Kfm. v. Göttingen. Kfm. v. Kassel mit
Kud. v. Ro. eldach. Kfm. v. Gemeinderath u. Kiele.
Wirth v. Odeschaffhausen. Dreiner, Prof. v. Uim.
Keb. lein, Gutsbes. v. Vogelbach. Heuberger, Premier-
lieutenant v. Kofst. Schw. nker, Kaufm. v. Gdn.
Kreider v. Althausen. Dfizer v. Wien. Euler, Mas-
schinenfabr. v. Uim. Krciner u. Richard, Wirtbe von
Achen.

Englischer Hof. John. Part. von Frankfurt.
Kilber, Kf. v. Stuttgart. Hahner, Rentmeister v.
Heiligenberg. Kcht. Generalagent m. Sohn v. Wann-
heim. Neumann Kfm. v. Frankfurt. Penne, Abg.
m. Sohn v. Tielebronn. Dr. Martin v. Freiburg.
Ebert v. D. Schablonn. Haas, Stadtd. m. Frau v. Frei-
burg. Kattner, Viehhaupt u. Moser von Gutsch.
W. u. m. Kam. v. Enzingen.

Grünprinzen. Graf. Verlichingen v. Mannheim.
Dr. Lindg m. Frau u. Zone, Prof. v. Basel. Epio
v. Goffel. Hauer, Gymnasiumsdirektor u. Bill. Bezirks-
förster v. Fabr. Kusanfeld, Mitglied der Kammer.
Dr. Bluntzli, Geh. Rath. Mitglied des Zollparla-
ments und Prof. v. Heidelberg. v. Feder, Oberamt.
Graf v. Rogent m. Diener v. Müzingen. Lang m.
Frau v. Mannheim. Leine Excellenz v. Bauer, General-
lieutenant v. Stuttgart. Graf Meckberg v. Dormsdorf.
General Gonte m. Kam. u. Major G. carb. a. England.
Hummel, Kfm. v. Mannheim. Marktörfer, Bezirks-
förster v. Ill. Zoner, Gasthofbes. v. Badenweiler.

Go. Schmidt, Wirth m. Sohn u. Kriebchen v. Frank-
furt. Heermann, Geheimrath u. Dr. Blum, Abg.
v. Baden v. Heidelberg. Artaria, Kunsttbl. v. Mannheim.
Graf Fein Stadt m. Frau.

Goldener Adler. König, Epital erhalter von
Offenburg. Pinter, Kfm. v. Wien. Dold, Gastwirth
v. Gönach. Gütle, Kathschreiber m. Sohn v. Offen-
burg. Hochmuth, Chirurg v. Wolfach. Hoff, Gast-
wirth v. Puchen. Huser, Bierbrauer von Riefen.
Kenz, Gastwirth v. Adnigsdach. Schmidt, Gastwirth
v. Offenburg. Hummel, Kunsttbl. m. Kam. von
Dausburg. Schaber, Df. v. Almannweiler.

Grüner Hof. Thamer Kfm. v. Kra. Kurl. Bauer,
Koch v. Mühlacker. Fischer, Kaufm. v. Freiburg.
K. v. v. Ottenhausen. Krciner, v. Lehrer v. Pest.
Wieser, Kfm. v. Offenburg.

Hötel Große. Gebhard, Bürgerm. von Brach.
Gässing, Koch v. Gisingen. Zimmermann, Kfm. v.
Kündera. Link, Gutsbes. m. Frau von Einsheim.
Kob, Kfm. v. Brach. Kcht. Stadtd. v. Mannheim.
Zucarsky Kfm. v. Berlin. Koller, Posthalter u. Arms-
brucker. Kcht. v. Ponnorf. Keller, Kunsttbl. v.
Kell. Kfm. v. Berlin. Gerantinger u. Tenner,
Kfm. v. Schepheim. Kuben Kfm. v. Gdn. Wucher,
Rentamtman v. Strifinaren. Sutter, Gastwirth v.
Schepheim. Dr. Dfer v. Basel. Luine sen, Koch v.
Schepheim. Pflüger, Gastw. v. Etanen. Glastter,
Put m. Frau v. München. Krcinbiller, Rent. und
Kcht. Gastwirth v. Wolfach. Schwes, Koch m. Sohn
v. Offenburg. Buchler, Gutsbes. von Gengenbach.
Schauenburg, Kunsttbl. u. Krciner, Koch. von Fabr.
Capetann v. Preis. Kfm. v. Frankfurt. Gerber, Kfm.
v. Fern.

Hötel Prink. Bonner, Bg. Rath v. Wiesloch.
Lieber u. Sch v. Schw.ingen.
Hötel Stoffleth. Antebad, Rentamtman v.
Reckart. G. L. G. v. Mannheim. Peter-
rich, Kfm. v. Bremen. Pötter, Posthalter u. Wuber,
Kfm. v. Dypenau. Decker, Kaufm. v. Heilbronn.
Rabis, Kfm. v. Friesl. u. Giesberger v. Eontheim.
Anker v. Constanz.

Prinz Max. Seeger, Koch v. Mainz. Kupfer,
Kfm. v. Bamberg. Dr. Pfütz, Prof. m. Kam. v. Gdn.
Krcinbiller, Bezirksförster v. Petersthal. Geis, Kfm.
v. Lampaheim. Kupfer, Kfm. v. Bamberg. Dr. Har-
langer, Prof. v. Heidelberg. Geuber, Kfm. v. Berlin.
Kollig, Kfm. v. Gisingen. Du. üng m. Sohn v. Paris.

Römischer Kaiser. Maier, Bürgerm. v. Wies-
bach. Bedrie u. Lampenrauer, Gastw. v. Trüberg.
Burger, Kfm. m. Sohn v. Zell. Dieck, Kfm. von
Stuttgart. Bernhart u. Ritter, Kfm. v. Daisendorf.
Kestle u. Eterd. Kfm. v. Constanz. Haring v. Speyer.
Kauer, Bürgerm. v. Heroldheim.

Rose. Kösch, Stadtk. n. Griesinger u. Frei, Dclon.
u. Beck. Metzger v. Benndorf.

In Privathäusern.

Bei H. Aders: Dr. Gimm, Landtags-Abgeordneter.